



Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	JSSKB 11/33	Sitzungsdatum:	16.05.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	23:05 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Lichte, Horst - SPD

Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Frau Eßler, Ursula - FDP

Ausschussmitglied

Vertretung für:
Herr Michaelsen,
Bernd

Frau Beyer, Corinna - SPD

Ausschussmitglied (bgl.)

TOP 1 bis 6

Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD

Ausschussmitglied

Herr Meyer-Hildebrand, Friedrich - CDU

Ausschussmitglied (bgl.)

Herr Radon, Christopher - CDU

Ausschussmitglied

Vertretung für: Frau
Unger, Stefanie

Frau Rahn, Helga - B90/GRÜNE

Ausschussmitglied (bgl.)

Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE

Ausschussmitglied

Herr Zinger, Christoph - CDU

Ausschussmitglied

Verwaltung

Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch

Bürgermeister

Frau Kählert, Sabine - Verwaltung

Amtsleiterin

Frau Gosau, Birgit - VHS Tornesch-Uetersen

VHS-Leiterin

TOP 1 bis 7

Frau Meinert, Claudia - Verwaltung

Protokollführerin

Gäste

Frau Grün, Marion - Verwaltung

Gast

Frau Haase, Steffi - Verwaltung

Gast

Herr Hatje, Arnold - CDU

Gast

Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE

Gast

Herr Kopper, Torsten - Verwaltung

Gast

TOP 1 bis 6

Herr König, Rolf - SPD

Gast

Herr Leiner, Eike, BLB Architekten

zu TOP 5

Herr Mettal, Frank, FC Union Tornesch

zu TOP 6

Frau Mußmann, Sonja - Verwaltung

Gast

Herr Mörker, Manfred - SPD

Gast

Herr Nürnberg, Reinhard - CDU

Gast

Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE

Gast

Herr Schulze, Ronald - B90/GRÜNE

Gast

Herr Stümer, Henry - CDU

Gast

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Michaelsen, Bernd - FDP

Ausschussmitglied

entschuldigt

Frau Unger, Stefanie - CDU

Ausschussmitglied (bgl.)

entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichte der Verwaltung	VO/11/104
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Neubau einer Kindertagesstätte als Ersatz für die DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße bei gleichzeitiger Angebotserweiterung	VO/11/013-1
6	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Inhaltliche Festlegung der zu errichtenden Sportanlage am Großen Moorweg auf der Grundlage der Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes	VO/11/010-1
7	Bericht der Volkshochschule Tornesch über das Geschäftsjahr 2010	VO/11/103
8	Wahrnehmungsförderung an Tornescher Grundschulen Erhöhung des Jahresetats	VO/11/099
9	Jahresrechnungen 2010 der Tornescher Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen	VO/11/073
10	Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2011	VO/11/075
11	Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Taler's, der Gewährung einer freiwilligen Sozialstaffel sowie der Übernahme von Mindestbeiträgen für Tornescher Kinder bei Betreuung in Tornescher Tagesstätten im Kindergartenjahr 2011/2012	VO/11/076
12	Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2011	VO/11/085
13	DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße: 1. Einstellung der Frühdienstbetreuung von 6.30 bis 7.00 Uhr ab 01.08.2011 2. Einstellung der Spätdienstbetreuung von 17.00 bis 17.30 Uhr ab 01.08.2011 3. Fortsetzung der Spätdienstbetreuung von 14.00 bis 14.30 Uhr 01.08.2011	VO/11/077
14	AWO-Kindertagesstätte Merlinweg: hier: Ersatzbeschaffung eines Schutzraumes für den Waldkindergarten "Waldmäuse" im Esinger Wohld	VO/11/084
15	Festsetzung des Elternbeitrages für die Teilnahme am Mittagessen in den Tornescher Kindertagesstätten sowie den Hortgruppen und der Betreuungsklasse an der Johannes-Schwennesen-Schule im Kindergartenjahr 2011/2012	VO/11/087
Nicht-öffentlicher Teil		
16	Erbbaurechtsvertrag für das Kindergartengrundstück Friedlandstraße	VO/11/105

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**Abstimmungsergebnis:****9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Lichte begrüßt Herrn Eike Leiner vom Architektenbüro BLB-Architekten, der als Gast zu Tagesordnungspunkt 5 eingeladen ist sowie die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Sitzung. Herr Lichte weist auf den nicht-öffentlichen TOP 16 lt. der vorliegenden Tagesordnung hin. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Holger Stoss nimmt Bezug auf die aktuell geführten Diskussionen über die geplante Fusion der Stadt Tornesch mit der Stadt Uetersen und teilt seinen persönlichen Eindruck hierzu sowie ergänzend 6 gezielte Fragen vor (vgl. Anlage: Anfrage Holger Stoss mit Datum vom 15.05.2011).

Zu Frage 1 bis 4 nimmt Herr Krügel wie folgt Stellung:

Frage 1: In der Halle der vorliegenden Planung für die neue Sportanlage am Großen Moorweg sind insgesamt 3 Fußballspielfelder sowie 3 Plätze für die Durchführung des Soccer-Spielbetriebes berücksichtigt. Das 3. Fußballspielfeld ist erforderlich, weil in der aktuellen Planung berücksichtigt sei, dass das Großspielfeld am Sportplatz Esinger Weg aufgrund verschiedener Einschränkungen nicht für einen Spielbetrieb nach DFB-Richtlinien genutzt werden kann und aufgrund der festgelegten Nutzungszeiten auch nur ein zeitlich sehr begrenzter Trainingsbetrieb möglich ist.

Frage 2: Über die Höhe des Erlöses durch den Verkauf des Sportgeländes an der Friedlandstraße können noch keine konkreten Angaben gemacht werden. Voraussetzung hierfür sei, dass die Planungen über die voraussichtliche Bebauung sowie die Veräußerung dieser Flächen abgeschlossen sind.

Frage 3: Betreiber der Sportanlage am großen Moorweg soll der FC Union Tornesch werden. Dieser Verein ist ehrenamtlich organisiert und finanziert sich insbesondere durch die Mitgliedsbeiträge. Da weder hohe Einnahmen noch finanzielle Rücklagen vorhanden sind, ist eine prozentuale Beteiligung von Vereinsseite nicht vorgesehen.

Frage 4: Es handelt sich um die Verlagerung einer bestehenden Sportanlage mit Berücksichtigung der Nachfrage für weitere Trainingszeiten und Trainingsangebote u. a. auch aus der näheren Umgebung.

Zu Frage 5: Herr Krügel führt aus, dass der Bau der geplanten Sportanlage am Großen Moorweg aus dem Grundstücksverkauf des derzeitigen Sportplatzes am Esinger Weg zu realisieren ist. Frau Fischer Neumann vertritt die Auffassung, dass die Fusionsdebatten keinesfalls zulasten der infrastrukturellen Entwicklung der Stadt Tornesch führen sollten. Dies würde nach Ihrer Ansicht bedeuten, dass insbesondere kostenintensive Maßnahmen bis zum Ende der spekulativen Diskussionen „auf Eis gelegt werden müssten“. Dies wiederum würde einer zukunftsorientierten Fortentwicklung der Stadt Tornesch auf alle Fälle schaden.

Zu Frage 6: Herr Krügel führt aus, dass sich nach seiner Einschätzung, selbst wenn die Fusion mit der Stadt Uetersen scheitern sollte, die Grundlagen, die den Sport betreffen, nicht verändern werden (Angebote der verschiedenen Vereine, Trainingszeiten und Nutzerzahlen).

Nach Auffassung von Herrn Radon sind die von Herrn Stoss vorgetragene(n) Anfragen inhaltlich berechtigt. Eine konkrete Beantwortung sei zum jetzigen Zeitpunkt allerdings verfrüht, da sich die gesamte Planung noch in der Beratungsphase befände. Er verweist auf die nachfolgende Beratung zu TOP 6.

Frau Maren Cords vom Förderverein der Johannes-Schwennesen-Schule stellt einen Antrag auf finanzielle Förderung für die Durchführung einer verlässlichen Bewässerung und Pflege des insbesondere in Elternarbeit neu gestalteten Schulgartens der J.-S.-Schule in den Sommermonaten. Eine dauerhafte Organisation über ehrenamtliche Elternarbeit sei nicht möglich. Herr Krügel verweist auf die budgetierte Haushaltsführung der einzelnen Schulen. Grundsätzlich werde bei der Gestaltung der Schulgelände eine weniger pflegeintensive Bepflanzung vorgenommen. Die aufwändige und teilweise pflegeintensive Neugestaltung des Außengeländes an der J.-S.-Schule sei insbesondere aufgrund von elternseitig eingebrachten Wünschen und Anregungen erfolgt. Er vertrete die Auffassung, dass besondere Ideen nicht über eine Bereitstellung von Sondermitteln für die Bewirtschaftung dieser Flächen finanziert werden sollten.

TOP 3 Berichte der Verwaltung

Beschluss:

Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf den vorliegenden schriftlichen Bericht und ergänzt diesen teilweise mündlich. Sie erläutert die Historie zur Einrichtung einer weiteren DRK-Kindergartengruppe an der Fritz-Reuter-Schule und informiert über die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der von den Eltern zum Ende des vergangenen Jahres mitgeteilten Bedarfssituation und der nunmehr tatsächlich erfolgten Anmeldungen. Tendenziell haben sich aufgrund von Zuzügen junger Familien mit Kindern aus dem Hamburger Umland weitere Bedarfe für eine Betreuung in den Tornescher Kindertagesstätten ergeben. Verwaltungsseitig wird allerdings davon ausgegangen, dass für diese Außenstelle zumindest für die Monate August bis einschließlich Dezember 2011 ein höheres Defizit entstehen wird als vorausgeplant, da eine Vollbelegung zurzeit nicht gewährleistet ist.

Zur Fortsetzung der Planungen für den Besuch der Partnerstadt Strzelce Krajeskie bittet Frau Kählert die politischen Parteien bis zum 27.05.2011 über das Büro des Bürgermeisters jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter als Teilnehmer/in zu benennen.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

**TOP 5 Neubau einer Kindertagesstätte als Ersatz für die DRK-Kindertagesstätte
Friedlandstraße bei gleichzeitiger Angebotserweiterung**

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Vorentwurf für den Bau einer Kindertagesstätte „ Am Schützenplatz“ wird inhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

2. Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Kindergartenersatzbaumaßnahme ist für die Zuschussbewilligung vor Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 4 dem Architektenbüro Neumann folgender Auftrag zu erteilen:
 1. Die Kosten für eine umfassende Gebäudesanierung auf Neubaustandard sind zu ermitteln.
 2. Da eine Grundsanierung nicht im laufenden Kindergartenbetrieb stattfinden kann, sind die Kosten einer Auslagerung auf das für den Ersatzbau vorgesehene Grundstück mittels Containern in diese Sanierungskosten aufzunehmen. Hierzu gehören auch die Kosten für die vorübergehende Gestaltung einer Außenspielfläche.
 3. Zusätzlich ist zu prüfen, ob Größe und Beschaffenheit des Grundstückes an der Friedlandstraße grundsätzlich für eine Angebotserweiterung um 2 Gruppen (Geschosserweiterung) und Schaffung von Gruppenraumgrößen gemäß Vorgaben des Kindertagesstättengesetzes nebst ausreichender Außenspielflächen geeignet ist. Die hierfür voraussichtlich entstehenden Kosten sind gesondert zu ermitteln.
 4. Die für dieses Gutachten erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2011 bereitzustellen.
 5. Für eine mögliche Gegenfinanzierung eines Kindergartenneubaues soll die Grundstücksgröße des Kindergartengrundstückes an der Friedlandstraße sowie die mögliche Nutzung nach Aufgabe des Kindergartenbetriebes ermittelt und daraus resultierend ein möglicher Verkaufserlös geschätzt werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

3. Dem BLB-Architektenbüro Birkholz, Leiner und Braker soll der Auftrag für die Erstellung einer Entwurfsplanung der Leistungsphasen 2 bis 4 erteilt werden. Auf dieser Grundlage sollen die Förderanträge komplettiert werden.
-abgelehnt-

Abstimmungsergebnis:		
4 Ja	5 Nein	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte begrüßt Herrn Leiner vom BLB-Architektenbüro und bittet um Erläuterung des

Vorentwurfes für den Bau einer neuen DRK-Kindertagesstätte. Im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation informiert Herr Leiner die Anwesenden über den derzeitigen Stand der erfolgten Vorabstimmungen zur Planung des neuen Gebäudes einschließlich Gestaltung des Außengeländes sowie der Parkflächen und deren Einbeziehung in den überarbeiteten Vorentwurf. Herr Leiner weist darauf hin, dass der nun vorliegende Vorentwurf die Fortentwicklung der erstellten Machbarkeitsstudie gemäß Beschluss vom 21.02.2011 sei und weitere Änderungen noch folgen könnten. Herr Lichte dankt Herrn Leiner für seine Ausführungen und begrüßt die vorgestellte Planung. Er ergänzt die Erläuterungen von Herrn Leiner indem er die Anwesenden darüber in Kenntnis setzt, dass für die Konkretisierung der Planungen u. a. auch noch das bereits in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten abzuwarten bleibt. Vor Einstieg in die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß der erstellten Beschlussvorlage verteilt Frau Kählert als Ergänzung eine Tischvorlage mit einem geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Radon wünscht vor einer abschließenden Beschlussfassung zum Bau einer neuen Kindertagesstätte „Am Schützenplatz“ einen Kostenvergleich Sanierung / Neubau unter Berücksichtigung möglicher Verkaufserlöse durch Veräußerung des jetzigen Kindergartengrundstückes an der Friedlandstraße für privaten Wohnraumbau (Einfamilien- und Doppelhäuser). Frau Fischer-Neumann verweist auf den vorliegenden Grundsatzbeschluss vom 21.02.2011 hinsichtlich der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Kindertagesstätte und entsprechende Umsetzung der Leistungsphasen 2-4. Frau Kählert und Herr Krügel nehmen Bezug auf die erstellte Tischvorlage zu diesem TOP und bitten um Berücksichtigung, dass lt. Vorabstimmung mit dem Kreis Pinneberg, Fachaufsicht für Kindertagesstätten, vor Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 4 zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Kindergartenersatzbaumaßnahme ohnehin Vergleichsberechnungen durchzuführen sind, da hiervon die Bewilligung von Investitionszuschüssen abhängig sei. Die Machbarkeitsstudie zum Bau einer neuen Kindertagesstätte „Am Schützenplatz“ habe deutlich gemacht, dass sich eine Sanierung der vorhandenen Kindertagesstätte „An der Friedlandstraße“ aufgrund mehrerer Faktoren als nicht sinnvoll erweist. Unabhängig vom energetischen Zustand des Gebäudes sowie der bestehenden Legionellenproblematik entsprechen auch die Größen der Gruppenräume sowie nicht vorhandene Nebenräume nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung eines Kindertagesstättenbetriebes mit einer Regelgruppenstärke von 20 Kindern pro Gruppe. Frau Kählert weist darauf hin, dass eine Umsetzung des Raumprogramms für den Neubau nicht über eine Sanierung der vorhandenen DRK-KiTa zu erreichen sei. Bauliche Erweiterungen, mit dem Ziel, weitere Gruppen am jetzigen Standort zu schaffen, könnten aufgrund der vorhandenen Grundstücksgröße sowie der Vorhaltung einer ausreichenden Außenspielfläche nicht umgesetzt werden. Sie bittet um Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben zum Ausbau der Krippenbetreuung, wonach ab dem Jahr 2013 mindestens für 30% der unter Dreijährigen ein Betreuungsplatz vorzuhalten ist. Darüber hinaus ist nach Einschätzung der Verwaltung eine Sanierung der bestehenden DRK-KiTa während des laufenden Betriebes nicht leistbar, sodass für den Zeitraum der Baumaßnahmen alternative Betreuungsmöglichkeiten für 85 Kinder, davon 15 Kinder unter drei Jahren, zur Verfügung gestellt werden müssten. Aufgrund des dargestellten Sachverhaltes werde verwaltungsseitig eine Beschlussfassung gemäß Beschlussvorlage mit Berücksichtigung der Beschlussergänzung lt. Tischvorlage präferiert. Frau Rahn begrüßt grundsätzlich den Bau einer neuen Kindertagesstätte, wünscht aber eine Beschlussfassung unter Berücksichtigung einer Aussage zu der möglichen Übertragung des vorhandenen Kindergartengrundstückes an der Friedlandstraße an den Tennisverein Tornesch und den zu erwartenden Folgekosten, die durch den Bau der Tennishalle absehbar seien. Herr Krügel wünscht ein Beratungsergebnis im Sinne der Fortentwicklung der Kinderbetreuungsangebote in der Stadt Tornesch. Dies ginge nur mittels einer entsprechenden Ermächtigung für weitere Handlungsschritte der Verwaltung.

Auf Antrag von Frau Schloß wird die Sitzung um 20.25 Uhr unterbrochen.

Um 20.40 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt und Herr Lichte bittet um die Abstimmung zu

diesem Tagesordnungspunkt gemäß Beschlussvorschlag / Tischvorlage der Verwaltung.

Herr Radon spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus und bittet um Kostenermittlung für einen Neubau am jetzigen Standort; alternativ sind die Kosten für die Sanierung der bestehenden Einrichtung zu ermitteln. Darüber hinaus wird eine konkretisierte Darstellung zur Bedarfsentwicklung für die kommenden Jahre im Bereich der vorschulischen Kinderbetreuung in der Stadt Tornesch gewünscht. Frau Schloß schließt sich den Ausführungen von Herrn Radon an. Frau Eßler stimmt dem Beschlussvorschlag lt. Beschlussvorlage einschließlich der Ergänzung lt. Tischvorlage zu und spricht sich für eine Konkretisierung und Umsetzung der Planungen der neuen DRK-Kindertagesstätte „Am Schützenplatz“ aus. Frau Fischer-Neumann spricht sich ebenfalls für eine Beschlussfassung lt. Beschlussvorschlag / Tischvorlage aus.

Vor Abstimmung bittet Herr Radon um 21.05 Uhr um eine Sitzungsunterbrechung.

Um 21.20 Uhr wird über diesen Tagesordnungspunkt gemäß dem von der CDU-Fraktion erarbeiteten geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

TOP 6	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Inhaltliche Festlegung der zu errichtenden Sportanlage am Großen Moorweg auf der Grundlage der Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes
--------------	--

Beschluss:

1. Das vorgestellte Konzept zur Verlagerung der Sportanlage Friedlandstraße unter Berücksichtigung des Vorschlages 2, Szenario 6.1.2 wird grundsätzlich befürwortet.
2. Der Verein wird gebeten, auf der Grundlage der vorgestellten Überlegungen die Planungen einschließlich Kostenermittlungen zu konkretisieren und diese möglichst zur nächsten Fachausschuss-Sitzung vorzulegen. Hierfür übernimmt die Stadt Tornesch die Kostenbürgschaft bis zu einer Höhe von 50.000,-- €, für den Fall, dass das planerstellende Unternehmen nicht den Auftrag für eine Bauausführung erhält. Zudem wird die Verwaltung gebeten, die erforderlichen Bodengutachten im Rahmen des B-Planverfahrens einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage nebst Anlagen. Er begrüßt Herrn Frank Mettal, der als Vertreter des FC Union Tornesch als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen ist und dankt für die hervorragende Ausarbeitung und Darstellung der konzeptionellen Grundlagen für den Bau und den Betrieb der geplanten neuen Sportanlage am Großen Moorweg. Ergänzend zu den vorliegenden Informationen erläutert Herr Mettal die Überlegungen des FC Union Tornesch im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation. Herr Lichte dankt Herrn Metall für die Erläuterungen und bittet um Beratung. Auch Herr Radon dankt Herrn Metall für die vorbildlichen Informationen. Er bittet darum, die Planungen fortzusetzen und den Ausschuss über den Fortgang zu informieren. Frau Schloß dankt Herrn Mettal für die Vorstellung des Konzeptes, hält die geplante Anlage aber insbesondere unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen durch den laufenden Betrieb nach Fertigstellung für zu groß. Sie regt daher eine Vereinbarung über eine anteilige Mitfinanzierung der laufenden Betriebskosten incl. Kosten für einen Platzwart bzw.

Hausmeister durch die Vereine an („Betreiberkonzept“). Frau Fischer Neumann begrüßt das vom FC Union vorgelegte Konzept und spricht sich für eine entsprechende Umsetzung der Planungen aus. Frau Eßler schließt sich den Ausführungen von Frau Fischer-Neumann an. Auf Antrag von Frau Schloß wird die Sitzung um 21.20 Uhr erneut unterbrochen und um 21.30 Uhr mit der Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag fortgesetzt.

TOP 7 Bericht der Volkshochschule Tornesch über das Geschäftsjahr 2010

Beschluss:

Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Frau Gosau nimmt Bezug auf die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Mitteilungsvorlage. Ergänzend informiert Frau Gosau die Ausschussmitglieder darüber, dass am 11.05.2011 die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Volkshochschule Tornesch-Uetersen stattgefunden hat. Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht der Volkshochschule Tornesch über das Geschäftsjahr 2010 zur Kenntnis.

**TOP 8 Wahrnehmungsförderung an Tornescher Grundschulen
Erhöhung des Jahresetats**

Beschluss:

Durch den gestiegenen Bedarf wird der Einrichtung einer 4. Gruppe für die Wahrnehmungsförderung an den Tornescher Grundschulen zugestimmt. Die Stunden werden ab dem Schuljahr 2011/2012 an beiden Schulen separat durchgeführt. Die zusätzlichen Kosten sind im Nachtrag der Stadt Tornesch bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung. Herr Radon wünscht ergänzende Informationen darüber, wie viele Kinder in den einzelnen Gruppen betreut werden. Herr Krügel sichert dies im Rahmen der Protokollerstellung zu.

Anmerkung zum Protokoll:

Im laufenden Schuljahr werden drei Lerngruppen mit jeweils 8 Kindern gefördert. Auch für die neue Lerngruppe sind 8 Kinder vorgesehen.

**TOP 9 Jahresrechnungen 2010 der Tornescher Kindertagesstätten und
kindergartenähnlichen Einrichtungen**

Beschluss:

Die durch die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen erstellten Jahresrechnungen 2010 werden in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen. Die Guthaben werden mit den noch ausstehenden Abschlagszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 verrechnet bzw. zur Erstattung angefordert. Der Nachforderung 2010 für die Evangelischen Spielstunden ist im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt 2011 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 10 Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2011

Beschluss:

Der vorgesehenen Anpassung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2011 gemäß Vorgabe aus den Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 11 Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Taler's, der Gewährung einer freiwilligen Sozialstaffel sowie der Übernahme von Mindestbeiträgen für Tornescher Kinder bei Betreuung in Tornescher Tagesstätten im Kindergartenjahr 2011/2012

Beschluss:

Die Gewährung des KiTa-Taler's sowie Übernahme von freiwilligen Sozialstaffelleistungen / Mindestbeiträgen gemäß den gültigen Richtlinien der Stadt Tornesch soll im Kindergartenjahr 2011/2012 fortgeführt werden. Die gemäß den Richtlinien des Kreises Pinneberg vorgesehene Gebührenerhöhung zum 01.08.2011 wird nicht zulasten der Tornescher Beitragszahlerinnen und Beitragszahler weitergegeben, sodass die freiwillige Förderung über die Gewährung des KiTa-Taler's entsprechend erhöht wird. Die in diesem Haushaltsjahr zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Gesamthaushaltsplanungen zum Nachtragshaushalt 2011 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte verweist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beschlussvorlage und erläutert die Historie zur Gewährung dieser freiwilligen Leistung der Stadt Tornesch ab dem 01.08.2006. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung lt. Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 12 Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2011

Beschluss:

Die freiwillige Bezuschussung der Betreuung in anerkannten Tagespflegestellen soll wie auch die Richtlinie zur Gewährung eines „KiTa-Taler’s“ und eines freiwilligen Sozialtarifes zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen ab 01.08.2011 bis einschließlich 31.07.2012 fortgesetzt werden. Der KiTa-Taler beträgt mtl. 16,00 € pro betreutem Kind; die Zuschussgewährung pro Betreuungsstunde beträgt 1,00 €. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Beratungen für den Nachtragshaushalt 2011 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die zu diesem Tagespunkt erstellte Beschlussvorlage und die im Februar des vergangenen Jahres erfolgte Beratung, die ab dem 01.08.2010 zu einer Erhöhung der freiwilligen Förderung zugunsten von Eltern, deren Kinder in Tagespflege betreut werden, Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 13 DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße:
1. Einstellung der Frühdienstbetreuung von 6.30 bis 7.00 Uhr ab 01.08.2011
2. Einstellung der Spätdienstbetreuung von 17.00 bis 17.30 Uhr ab 01.08.2011
3. Fortsetzung der Spätdienstbetreuung von 14.00 bis 14.30 Uhr 01.08.2011

Beschluss:

Zu 1:

Aufgrund der fehlenden Nachfrage wird die Frühdienstbetreuung in der DRK-Kindertagesstätte von 6.30 Uhr bis 7.00 Uhr ab dem 01.08.2011 bis auf weiteres ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Zu 2:

Die Zusatzbetreuung im Spätdienst der DRK-Kindertagesstätte von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr (freitags von 16.00 bis 16.30 Uhr) wird ab dem 01.08.2011 mangels vorhandener Nachfrage nicht verlängert.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Zu 3:

Die Zusatzbetreuung im Spätdienst der DRK-Kindertagesstätte von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr soll ab dem 01.08.2011 entsprechend der Nachfrage ohne eine Befristung weiterhin bestehen bleiben, solange ein entsprechender Bedarf vorhanden ist und eine wirtschaftliche Auslastung nachgewiesen werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beschlussvorlage und informiert die Ausschussmitglieder über die im Vorwege erfolgte Diskussion im DRK-Kindergartenbeirat am 05.04.2011. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen der Verwaltung.

TOP 14	AWO-Kindertagesstätte Merlinweg: hier: Ersatzbeschaffung eines Schutzraumes für den Waldkindergarten "Waldmäuse" im Esinger Wohld
---------------	--

Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung eines Bauwagens für den AWO-Waldkindergarten im Esinger Wohld soll erfolgen. Für die Gesamtmaßnahme Neukauf des Bauwagens einschließlich des Einbaus einer funktionsgerechten Ausstattung als Schutzraum sowie Neugestaltung des Stellplatzes sind der AWO Schleswig-Holstein gGmbH, - Region Unterelbe- aus dem Überschuss 2010 des AWO-Bewegungskindergartens im laufenden Haushaltsjahr zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte ruft die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beschlussvorlage zur Beratung auf. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 15	Festsetzung des Elternbeitrages für die Teilnahme am Mittagessen in den Tornescher Kindertagesstätten sowie den Hortgruppen und der Betreuungsklasse an der Johannes-Schwennesen-Schule im
---------------	---

Beschluss:

Ab dem 01.08.2011 wird für die Teilnahme am Mittagessen in den Kindertagesstätten der Stadt Tornesch sowie in den Hortgruppen und in der Betreuungsklasse an der Johannes-Schwennesen-Schule unverändert monatlich ein Beitrag in Höhe von 56,00 € erhoben. Der zu berechnende Essengeldbeitrag für Krippenkinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres wird weiterhin um 50% des gültigen Satzes ermäßigt. Für Kinder, die ein Betreuungsangebot ohne Mittagsverpflegung nutzen beträgt die Getränkepauschale im unverändert mtl. 2,50 €.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------

Beratungsverlauf:

Herr Lichte verweist auf die erstellte Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Nach Abschluss der Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 15 schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung um 22.45 Uhr und verabschiedet die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)